

Unsere Erfahrungen in der Kandidatengewinnung

mmmmmmmmmm s m

m

Mit der Verwirklichung der Beschlüsse des VII. Parteitages und der Schaffung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus tritt unsere Partei in eine neue Etappe ihrer Entwicklung ein, wächst ihre Rolle als lenkende und leitende Kraft unserer sozialistischen Gesellschaft. Daraus ergeben sich für die Grundorganisationen und damit für jedes Mitglied unserer Partei höhere Anforderungen. Es gilt, vor allem an den politisch-ideologischen, ökonomischen und kulturellen Schwerpunkten bei Vollendung des Sozialismus den Einfluß der Partei zu verstärken. Jede Parteiorganisation muß dabei von der perspektivischen Entwicklung ausgehen. Das erfordert, die klassenmäßige Stärkung ihrer Reihen im Komplex mit den politisch-ideologischen und ökonomischen Aufgaben auf der Grundlage der Beschlüsse des Zentralkomitees zu lösen.

Wir sehen in unserer Parteiorganisation im VEB Starkstrom-Anlagenbau Leipzig ein wesentliches Kriterium der Qualität der politisch-ideologischen Arbeit im zielgerichteten qualitativen und quantitativen Wachstum der Grundorganisation. Die Gewinnung neuer Kader für unsere Partei halten wir für einen wesentlichen

Gesichtspunkt wissenschaftlicher Leitungstätigkeit. Als Betriebsparteiorganisation tragen wir für die Stärkung unserer Partei eine hohe Verantwortung. Wir müssen durch gründliche Arbeit mit den Menschen die Voraussetzungen dafür schaffen, daß bei den besten jungen Arbeitern, Angehörigen der Intelligenz und Angestellten die Bereitschaft geweckt wird, dem bewußten und organisierten Vortrupp der Arbeiterklasse und des ganzen werktätigen Volkes anzugehören.

Als Kandidaten wollen wir diejenigen gewinnen, die in der Arbeit, in ihrem persönlichen Leben und in ihrem politischen Auftreten Vorbild sind. Unsere Grundorganisation konnte gute Erfahrungen sammeln und Erfolge verbuchen, weil wir die Kandidatengewinnung keinesfalls als Routinearbeit betrachten, sondern weil wir planmäßig und systematisch unter dem aktiven Kern der Werktätigen politisch überzeugend wirken.

Die Leitung der Grundorganisation richtet ihr Bemühen darauf, das Denken, Fühlen und Handeln der Menschen, die wir gewinnen wollen, so zu entwickeln, daß sie in der Partei ihre

und zu einer gegenseitigen Ergänzung. Durch die Einführung der kollektiven innerbetrieblichen Qualitätskontrolle und die Verteidigung der Arbeitsergebnisse /or dem Vertragspartner wurde 3er Erziehungsprozeß innerhalb der Brigade weiterentwickelt. Das hat mit dazu beigetragen, die Torschungsaufträge in den Belieben der chemischen Industrie zu erfüllen und damit einen

möglichen Jahresnutzen von 12 Mio MDN durch wirtschaftliche Energieanwendung nachzuweisen. Sechs Brigademitglieder gehören außerdem dem auf Bezirksebene gebildeten Arbeitsausschuß „Energieanwendung“ der Kammer der Technik an.

Zur Qualifizierung der Brigademitglieder wurde ein Vortragszyklus organisiert, der den neuen Anforderungen zur Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus gerecht wird. Die Freunde studieren regelmäßig die Erfahrungen in

der „Presse der Sowjetunion“ und vermitteln sie anderen Kollegen weiter.

Wertvolle Erfahrungen in der sozialistischen Bewußtseinsbildung sammelten die Brigademitglieder durch ihre ständige Arbeit im Wohnbezirk 110. „Jedem Mitglied der Brigade ist klargeworden“, berichtete Freund Pelka, „daß die Stärkung unserer Republik in der materiellen Sphäre der sozialistischen Produktion entschieden wird, aber daß auch die politisch-ideologische Bewußtseinsbildung

DER LERER HAT DAS WORT